



„Mit uns sieht die Welt wieder Land!“

Am 6. August startet das große KLJB-Bundestreffen in Lastrup

Lastrup/Bad Honnef-Rhöndorf, 29. Juli 2015. Rund 1.000 Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) treffen sich vom 6. bis 9. August in Lastrup im Oldenburger Land. Unter dem Motto „Plattacke! Mit uns sieht die Welt wieder Land“ laden der KLJB-Bundesverband, der KLJB-Diözesanverband Vechta sowie die KLJB-Ortsgruppe Lastrup zu dem bundesweiten Treffen ein. Das Bundestreffen findet etwa alle vier Jahre an einem anderen Ort in Deutschland statt.

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

Als katholischer Jugendverband nimmt die KLJB ihre Verantwortung für die Schöpfung und deren Bewahrung sehr ernst. So ist Nachhaltigkeit der aktuelle Verbandsschwerpunkt, und auch das Bundestreffen steht in diesem Jahr ganz im Zeichen einer nachhaltigen Entwicklung. Zahlreiche Programmpunkte drehen sich um das Thema: Vom Podiumstalk über Workshops wie „Lebensmittel – Zu gut für die Tonne“, „Cradle to Cradle – Abfall ist Nährstoff“ und „Urban Mining – Siedlungen als Rohstoffquelle“ bis zur Diskussionsrunde „Wie wollen wir leben? Visionen für Ländliche Räume und Landwirtschaft“.

Im großen Zukunftsforum im Rahmen des Bundestreffens entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach einer intensiven Austauschphase neue Vorhaben zur nachhaltigen Gestaltung ihres ländlichen Lebensraumes. Gemeinsam werden lokale und internationale Vorhaben gefasst und Ziele formuliert. Zur weiteren Verfolgung dieser Vorhaben werden Ziel-Partnerschaften gebildet, welche sich im Laufe des Jahres über die Fortschritte und die Entwicklung des gefassten Vorhabens informieren und motivieren.

Darüber hinaus bieten sogenannte Themenzelte Informationen und Mitmachangebote zu den Bereichen Medien, Diversität, Ländliche und Internationale Entwicklung sowie Ökologie und Glaube und Kirche.

Abschluss des BirD-Projekts

Das Projekt BirD (Brücke interreligiöser Dialog) wird im Rahmen des Bundestreffens nach dreijähriger Projektdauer zum Abschluss gebracht. Dazu werden in das Projekt involvierte

Pressemitteilung

Nr. 17/2015

29. Juli 2015

Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands

Drachenfelsstraße 23
53604 Bad Honnef

Julia Meyer

Pressereferentin

j.meyer@kljb.org

www.kljb.org

02224.9465-14

0176.11 9465-14

KLJBlerInnen und VertreterInnen des Bundes der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ) zu Gast sein, die von ihren Erfahrungen mit BirD berichten werden. Großes Finale des Projektabschlusses ist das BirD-Podium (Samstag, 19:30 Uhr in der Aula der Oberschule): VertreterInnen von KLJB und BDAJ diskutieren mit dem Wissenschaftler Timo Güzelmansur, der Comedian Idil Baydar und dem Publikum Fragen zum interreligiösen Dialog.

Podiumstark „Randlos“

„Randlos“ heißt das Schwerpunktthema des Bundes der katholischen Jugend im Landesverband Oldenburg, der sich damit für eine ebenso randlose Gesellschaft einsetzt. Im Polittalk „Randlos“ sprechen KLJBlerInnen im Rahmen des Bundestreffens mit Gästen aus Politik und Gesellschaft über solch eine randlose Gesellschaft, diskutieren, wie Menschen an den Rand einer Gesellschaft geraten können, beispielsweise durch fehlende Akzeptanz, Mobbing, Diskriminierung oder gesellschaftliche Barrieren.

Weitere Informationen und druckfähige Fotos finden Sie auf plattacke.de

Die KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit rund 70.000 Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen Jugendlicher in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB die Zukunft der Gesellschaft mit und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein. Die MIJARC ist die internationale katholische Land- und Bauernjugendbewegung. Weltweit hat sie circa zwei Millionen Mitglieder, die in 45 Mitgliedsbewegungen und auf vier Kontinenten organisiert sind.

508 Wörter / 3.870 Zeichen